

Anhaltende Hitze, Starkregen oder ausgedehnte Trockenperioden - die Herausforderungen auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen nehmen zu. Der naturbasierte Wasserrückhalt ist ein zentrales Element für einen stabilen Landschaftswasserhaushalt und den natürlichen Klimaschutz. Lernen Sie unterschiedliche Maßnahmen kennen die, in die Bewirtschaftung integriert, dabei helfen, Trockenperioden besser zu überstehen, vor Hochwasser und Erosion schützen und Wald- und Vegetationsbrände vorbeugen. Gleichzeitig fördern sie die Biodiversität, stärken dadurch land- sowie forstwirtschaftliche Systeme und stabilisieren das Lokalklima.

Worum geht es genau?

Im Mittelpunkt steht die praktische Frage: Was kann ich auf meinen Flächen konkret tun und wie gehe ich es an?

Wir betrachten verschiedene Ansätze – von Boden- und Humusaufbau, Vegetation und bodenschonender Bewirtschaftung über Mulden, Teiche und Hecken bis hin zur Steuerung von Drainagen und Gräben und Keyline-Ansätzen. Dabei geht es auch darum, welche Maßnahmen unter welchen Bedingungen sinnvoll und umsetzbar sind, und wie die Umsetzung angegangen werden kann. Das modulare Programm verbindet kompakte fachliche Impulse mit Geländeanalyse, praktischer Maßnahmenplanung und der gemeinsamen Arbeit an einem landwirtschaftlichen Modellbetrieb. So lernen die Teilnehmenden, Wasserabfluss und Retentionspotenziale auf ihren Flächen zu erkennen und daraus konkrete Maßnahmen für den eigenen Betrieb abzuleiten.



Naturbasierter Wasserrückhalt in Wald & Offenland

Von der Theorie zur nachhaltigen Landschaftsentwicklung

Ein praxisorientiertes Bildungsprogramm in
Rheinland-Pfalz



23.-25. Oktober
2026



Walderlebnis-
zentrum



30.-31. Oktober
2026



Waldbildungs-
zentrum



ANMELDUNG & KONTAKT

Die Anmeldung ist bis 30. September 2026
freigeschaltet.

**JETZT DIREKT
ANMELDEN!**



Das Seminar ist modular aufgebaut und kann
unabhängig gebucht werden. Die Teilnehmerzahl ist
begrenzt.

Hinweis: Die verbindliche Freigabe und Bestätigung
Ihrer Anmeldung erfolgt durch das Regionalbüro zu
einem späteren Zeitpunkt per E-Mail.



ANK-Regionalbuero@mlwuf.rlp.de



+49 6131 16 - 6555



[https://regionalbuero-
nk.rlp.de/veranstaltungen](https://regionalbuero-nk.rlp.de/veranstaltungen)

Veranstalter: Regionalbüro für Natürlichen
Klimaschutz Rheinland-Pfalz

Gefördert durch: Kompetenzzentrum für
Natürlichen Klimaschutz (KNK)

Im Auftrag des:



In Kooperation mit dem



In Kooperation mit:
Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT),
Hochschule Geisenheim &
Landesforsten Rheinland-Pfalz



**TEIL 1: OFFENLAND**
23. - 25. Oktober 2026

**Zielgruppe: LandwirtInnen & PlanerInnen
landwirtschaftlicher Flächen**

**Tag 1 - Grundlagen der Wasserretention &
Landschaftsanalyse**

Ort: Walderlebniszentrum Soonwald und
Modellbetrieb "Hof Lehmühle" am Nachmittag

Uhrzeit: 9:30 - 17:00 Uhr

Umsetzung des Programms durch „Team
Wasserretention“



**Wasserhaushalt: Wo und wie wird Wasser auf
landwirtschaftlichen Flächen abgeleitet oder
gespeichert?**

- Landschaftswasserhaushalt & Wasserrückhalt
- Boden, Relief, Vegetation und Entwässerungsstrukturen als Einflussfaktoren
- Erosions-, Überflutungs- und Trockenheitsrisiken aus Karten erkennen
- Praxis Geländebegehung: Fließwege, Rinnen, Mulden, trockene und nasse Bereiche identifizieren; Wasserbewegungen auf Flächen im Landschaftszusammenhang verstehen
- Übertragung auf eigene Flächen

**Tag 2 - Maßnahmenplanung & Flächenanalyse
um mehr Wasser vor Ort zu halten**

Ort: Walderlebniszentrum Soonwald und
Modellbetrieb "Hof Lehmühle" am Nachmittag

Uhrzeit: 9:30 - 17:00 Uhr

Umsetzung des Programms durch „Team
Wasserretention“



Maßnahmenplanung: Was können wir konkret tun?

- Verschiedene Maßnahmen für mehr Wasserrückhalt und ihre Anwendungsbereiche: von Boden- und Humusaufbau bis zu Mulden, Teichen, Hecken, Drainagen- und Grabensteuerung
- Welche Maßnahme passt zu welchem Problem?
- Fördermöglichkeiten und Genehmigungsfragen
- Maßnahmen auf konkreten Flächen planen
- Praxis: gemeinsame Planung von Maßnahmen und den Schritten zur Umsetzung auf dem "Hof Lehmühle"

**Tag 3 - Praxisexkursion: Erosionsschutz im
Ackerbau und Grünland**

Ort: Weidelbacherhof | Mannweiler-Cölln

Uhrzeit: 10:00 - 11:30 Uhr

Exkursion zum Weidelbacherhof mit Praxisbeispielen
zu Erosionsschutz und Wasserrückhalt.



**Praxisteil auf einem landwirtschaftlichen
Modellbetrieb**

Ein zentraler Bestandteil des Programms ist die praktische Arbeit auf dem "Hof Lehmühle" an Tag 1 und 2 des Programms (Teil 1: Offenland), einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchkuhhaltung sowie Grünland- und Ackerflächen für den Anbau von Getreide und Hülsenfrüchten. Anhand der konkreten Flächen analysieren wir Wasserabfluss, Erosions- und Trockenheitsrisiken und überlegen gemeinsam, welche Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserrückhalts sinnvoll und umsetzbar sind.

Die Teilnehmenden übertragen die dabei gewonnenen Erkenntnisse anschließend auf eigene Flächen und entwickeln erste Ansätze für die eigene betriebliche Praxis.

**TEIL 2: WALD**
30. - 31. Oktober 2026

**Zielgruppe: Forstbetriebe, kommunale
Verwaltungen, Bauhöfe &
LandschaftsplanerInnen**

**Tag 1 - Wasserrückhalt im Wald &
Wasserexkursion**

Ort: Waldbildungszentrum Hachenburg

9:30 Uhr: Einlass & Get together

10 Uhr: Wasserrückhalt im Wald

Dr. Eva-Verena Müller (FAWF)

11 Uhr: Praxisdialog

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

**13 Uhr: Exkursion: Wasserrückhalt im Wald in der
Praxis - Beispiele und Maßnahmen**

Monika Runkel (Landesforsten RLP)

16 Uhr: Ende

**Tag 2 - Exkursion: Wasserrückhaltmaßnahmen
im Wald und aktuelle Herausforderungen**

Ort: Zentraler Sportplatz in Raubach

Uhrzeit: 13:00 - ca. 16:00 Uhr

Das Seminar ist modular aufgebaut und kann
unabhängig gebucht werden.



Wir freuen uns
darauf, das Thema
gemeinsam mit
Ihnen in die Praxis
zu bringen.